

# Weihnachten 2017

Allen unseren Leserinnen und Lesern: Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr 2018. Glück und Gottes reichen Segen. Die Redaktion.

Von den Engeln vernahmen die Hirten:



Christus ist im Fleisch gegenwärtig geworden.  
In aller Eile liefen sie zu ihm wie zum Hirten  
und sahen ihn als unschuldiges Lamm,  
an der Mutterbrust sich nährend, und sie jubelten:

Sei gegrüsst, Mutter des Lammes und des Hirten.  
Sei gegrüsst, Hürde der getreuen Schafe.  
Sei gegrüsst, Schutz vor unsichtbaren Feinden.  
Sei gegrüsst, Du öffnest die Pforte des Paradieses.

Sei gegrüsst, denn die Himmel jauchzen mit der Erde.

Sei gegrüsst, mit Christus frohlocken alle Geschöpfe.  
Sei gegrüsst, der Apostel nie schweigender Mund.  
Sei gegrüsst, der Kämpfer siegreiches Vertrauen.

Sei gegrüsst, mächtige Festung des Glaubens.  
Sei gegrüsst, glänzendes Zeichen der Gnade.  
Sei gegrüsst, durch Dich wird die Hölle entmachtet.  
Sei gegrüsst, durch Dich werden wir mit Ehren bekleidet.

Sei gegrüsst, jungfräuliche Braut!

Einen neuen, glitzernden Stern sahen die Weisen und folgten seiner leuchtenden Spur, die zu Gott hinführte und sie erreichten den Unsichtbaren und von Liebe ergriffen, riefen sie:

Alleluja – Alleluja – Alleluja!

Hymnus Akathistos, das älteste Marienlob der Christenheit,  
Romanos dem Meloden zugeschrieben  
(aus „eine Minute mit Maria entnommen“)